

Es ist eine liebgewonnene Tradition, dass die fleißigen Damen des katholischen Frauenbundes zum Pfarrfest Kuchen backen und mit den Einnahmen diverse Spenden für einen guten Zweck tätigen. Anlässlich der 1100-Jahrfeier wurde Garchings größtes Kuchenparadies noch einmal erweitert und es wurden 1100 Stücke verkauft.

Rund 70 Kuchen wurden für ein kulinarisches Highlight innerhalb des Festjahres gebacken. Teilweise produzierten die Damen zwei bis drei Kuchen, mit denen sie der Jury mit Bürgermeister Dietmar Gruchmann und Ureinwohner Gowirich die Entscheidung schwer machten.

Letztlich wurde Maria Baierl mit ihren seit Jahren legendären Kirchweihnudeln von der Jury mit dem ersten Preis als Garchinger Back-Meisterin gekürt. Bereits um vier Uhr morgens begann sie zu backen und lieferte den gesamten Tag über Nachschub.

Die Plätze zwei und drei gingen an Rosemarie Schweiger mit ihrer Schneeballtorte und Christa Biersack für ihren Gowirichkuchen. Weiter prämiert wurden auf dem gemeinsamen vierten Rang Elke Roos (Schokoladenkuchen St. Katharina) und Brigitte Schweiger (Himmelstorte) sowie die Fünfte Rosi Erler (Erdbeertorte).

Der Erlös aus dem Verkauf des kulinarischen Hochgenusses wird in den nächsten Monaten für gute Zwecke gespendet. Die genaue Verwendung legt der katholische Frauenbund erst noch fest.